

	<p>Objekt: Marienwalder Glasmarke von 1739</p> <p>Museum: Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg Am Grünen Gitter 2 14414 Potsdam 0331.96 94-0 info@spsg.de</p> <p>Sammlung: Glas</p> <p>Inventarnummer: XIII 1760</p>
--	---

Beschreibung

Scherbe einer Quartbouteille mit Marke aus lichtgrünem Glas, gestempelt mit "MARIEN / WALDE / 1739 / I•G•S", Innenkreis aus Punkten, irisiert und korrodiert.

Die Stempelung ist nicht im Standardwerk zum Thema dokumentiert (vgl. Friese, Glashütten in Brandenburg, 1992, S. 64, 65). Die drei Buchstaben "IGS" stehen für die Initialen des für die korrekte Füllmenge der Flasche verantwortlichen Glasmachers. Zum bezeichneten Datum stellte die neumärkische Glashütte Marienwalde (heute Bierzwnik) Bouteillen, Apotheken-, Fenster- und Kreideglas her. Die Scherbe wurde auf dem Areal des Jagdschlusses Grunewald in Berlin gefunden.

Verena Wasmuth

Grunddaten

Material/Technik:

Waldglas, gestempelt

Maße:

Hauptmaß: Durchmesser (innen): 2.20 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1739
	wer	Glashütte Marienwalde
	wo	Bierzwnik
Gefunden	wann	1975-1977
	wer	Freie Universität Berlin
	wo	Jagdschloss Grunewald

Schlagworte

- Archäologischer Fund
- Bodenfund
- Fragment
- Glasmarke
- Waldglas